



Otto Auer hat in seinem Betrieb in Höflein unter anderem Schwein und Hasen, für die nun mehr Zeit bleibt. Foto: privat

## Arbeit in der Landwirtschaft

**Otto Auer** hat trotz Ausgangsbeschränkungen viel zu tun.

„Da ich daheim einen Betrieb und eine Landwirtschaft mit Tierhaltung habe, ist der Arbeitsaufwand der Gleiche wie in Nicht-Corona-Zeiten“, hält der Höfleiner Bürgermeister Otto Auer (ÖVP) im NÖN-Gespräch fest. Er sei nach wie vor mit Arbeit eingedeckt. Gerade im Frühjahr wäre in der Landwirtschaft viel zu

tun, ergänzt er. Da komme es ihm derzeit gar nicht so ungelegen, keine anderen Termine zu haben.

„Es ist alles ein bisschen einfacher, weil Termine abgesagt sind und größere Besprechungen über Videokonferenzen laufen“, erzählt Auer. Außerdem habe er jetzt Zeit für Arbeiten, die schon

länger anstehen, beispielsweise Reparaturen

Aber nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch auf Gemeindeebene gibt es für den Ortschef einiges zu tun: So laufe ungeachtet der Corona-Krise bereits die Vorbereitungsarbeiten für diesjährige Projekte, beispielsweise im Bereich Straßenbau.